



Beilage

DOKUMENTE DER PARTEI

## Aufgaben zur Durchführung des Parteilehrjahres 1973/74

^r- \*'■ -lk- "

(Beschl. des Sekretariats des ZK der SED vom 7.3.1973)

Das Parteilehrjahr 1973/74 wird auf der Grundlage der Beschlüsse des VIII. Parteitag der SED, des Politbüros des ZK der SED vom 14. September 1971 „Die Hauptaufgaben des Parteilehrjahres der SED und seine weitere Entwicklung in den Jahren 1971 bis 1975“ und vom 7. November 1972 „Die Aufgaben der Agitation und Propaganda bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED“ durchgeführt.

Grundaufgabe des Parteilehrjahres ist und bleibt das gründliche Studium der weltverändernden Lehre des Marxismus-Leninismus auf der Grundlage der Werke von Karl Marx, Friedrich Engels und Wladimir Iljitsch Lenin. Es erfolgt im engsten Zusammenhang mit der weiteren Durcharbeitung der Dokumente des XXIV. Parteitages der KPdSU und des VIII. Parteitages sowie der Tagungen des ZK der SED. Das Studium dient als Anleitung zum Handeln und wirksame Waffe in der ideologischen Auseinandersetzung mit der reaktionären bürgerlichen Ideologie.

Im Mittelpunkt des Parteilehrjahres 1973/74 stehen folgende Probleme:

— Der revolutionäre Weltprozeß und die Pio-

nierrolle der Sowjetunion im Kampf für den Fortschritt der Menschheit

- Die weitere allseitige Stärkung der DDR und ihre unlösliche Verankerung in der sozialistischen Staatengemeinschaft. Die Einheit von sozialistischem Patriotismus und proletarischem Internationalismus heute. Der objektive Prozeß der Abgrenzung der DDR von der imperialistischen BRD
- Die vom VIII. Parteitag beschlossene Hauptaufgabe zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft
- Die organische Verbindung der Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus, die Notwendigkeit der ständigen Steigerung der Arbeitsproduktivität
- Die Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten als Grundaufgabe beim weiteren sozialistischen Aufbau
- Die Politik der friedlichen Koexistenz als eine Form des Klassenkampfes. Die Verschärfung des ideologischen Kampfes in der Klassenaueinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus